



Markt Sommerhausen

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Bürgermeister Wilfried Saak, Hauptstraße 15
97286 Sommerhausen, Tel. (09333) 2 16
Fax: (09333) 82 26; E-Mail: rathaus@sommerhausen.de

Gedanken des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für 2026 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück und Freude – in genau dieser Reihenfolge!
Denn ohne Gesundheit nützt uns das schönste Glück wenig,
und beides zusammen macht uns froh.



Wenn wir in die Welt schauen, sehen wir, dass die Spielregeln des Miteinanders immer öfter missachtet werden – sei es in Venezuela oder anderswo. Doch während wir auf die große Politik nur begrenzt Einfluss haben, können wir hier vor Ort umso mehr bewegen. Und genau hier beginnt der Zusammenhalt, der unsere Gesellschaft stark macht.

Das Bürgerwindrad ist dafür das beste Beispiel: Gemeinsam haben wir etwas geschafft, das größer ist als jeder Einzelne. Dieser Wind trägt uns auch in diesem Jahr weiter!

Viele ältere Mitbürger leben allein in großen Häusern – das kann zur Last werden. Gleichzeitig suchen junge Familien händeringend ein Zuhause bei uns. Eine Senioren-WG könnte beiden Seiten helfen: Senioren finden Gemeinschaft und entlasten sich von der Immobilienverantwortung, während Wohnraum für Familien frei wird. Für die Umsetzung planen wir eine Genossenschaft – und dafür brauchen wir Sie!

Die Gemeindekasse ist durch Pflichtaufgaben gebunden. Um trotzdem Projekte zu verwirklichen, die unser Dorf lebenswerter machen, könnte eine Bürgerstiftung der Schlüssel sein. Hier können wir gemeinsam gestalten, was uns am Herzen liegt.

Teilhaben bedeutet auch: wählen gehen. Bei den Kommunalwahlen entscheiden Sie direkt über die Zukunft vor Ihrer Haustür. Eine hohe Wahlbeteiligung ist das stärkste Zeichen für unsere Demokratie – und zeigt, dass uns Sommerhausen nicht egal ist.

Mischen Sie sich ein! Ob bei der ABWG-Genossenschaft, der Bürgerstiftung oder an der Wahlurne – jede Beteiligung zählt. Denn Glück hat nicht nur mit Zufall zu tun, sondern auch mit Anpacken. Oder wie es schon im Sprichwort heißt: *Das Glück ist mit den Tüchtigen!*

***Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen,
dass 2026 ein gutes Jahr für Sommerhausen wird.***

Ihr

**Wilfried Saak
1. Bürgermeister**



Bekanntmachungen



Rathaus Sommerhausen



Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters dienstags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Zur Information und Beachtung

Das Rathaus Sommerhausen ist in der Zeit vom 19.01.2026 bis Freitag, 23.01.2026 geschlossen!

Auch die Bürgermeistersprechstunde am Dienstag, 20.01.2026 findet nicht statt!

Wir bitten um Beachtung!

Terminabstimmung per Telefon oder Mail weiterhin möglich:

- über die Telefonnummer der Gemeinde Sommerhausen: Tel. 09333/216
- über die E-Mail-Adresse des Marktes Sommerhausen: rathaus@sommerhausen.de

gez. Wilfried Saak
1. Bürgermeister

Kommunalwahl 2026

Termine

- 12.01.2026 19:00 Uhr Rathaus
WGS - Wahlveranstaltung
- 16.01.2026 17:00 - 19:00 Uhr Ochsenfurter Str. 1a
BLS - Feuer und Flamme
- 30.01.2025 19:00 Uhr Rathaus
CSU - Wahlveranstaltung
- 07.02.2026 19:00 Uhr Schützenhaus
BLS - Kandidatenvorstellung
- 20.02.2026 19:00 Uhr Rathaus
WGS - Wahlveranstaltung
- 25.02.2025 19:00 Uhr Weingut Steinmanns Töchter
CSU - Diskussion mit den Kandidaten
- 08.03.2026 Rathaus
Kommunalwahl
- 22.03.2026 Rathaus
Stichwahl (Landrat)



WGS



www.buergerliste-sommerhausen.de

[https://wgs.sommerhausen.de](http://www.buergerliste-sommerhausen.de)

[https://www.buergerliste-sommerhausen.de](http://www.buergerliste-sommerhausen.de)

[https://www.instagram.com/csu.sommerhausen/](http://www.instagram.com/csu.sommerhausen/)

Zur Information

Der Markt Sommerhausen stellt die Gemeinde-App „StadtLand.Funk“ vor

Der Markt Sommerhausen freut sich, dass im Jahr 2025 die Gemeinde-App „StadtLand.Funk“ eingeführt wurde. Einige Vereine nutzen bereits diese App, die früher BayernFunk genannt wurde.

Diese innovative Plattform bietet den Bürgerinnen und Bürgern eine Vielzahl von Funktionen, um Informationen zu erhalten, sich auszutauschen und aktiv an der Gemeinschaft teilzunehmen.

Mit StadtLand.Funk haben die Bewohnerinnen und Bewohner direkten Zugang zu aktuellen Nachrichten und Ereignissen aus der Gemeindeverwaltung sowie von lokalen Vereinen und Institutionen. Die App informiert auch über wichtige Themen, Veranstaltungen und Notfallmeldungen.

Die besonderen Funktionen von StadtLand.Funk ermöglichen den Nutzern des Marktes Sommerhausen nicht nur Informationskonsum, sondern auch eine aktive Teilnahme am Gemeindeleben. Durch die integrierten Funktionen „Plausch“ und „Marktplatz“ können Sie sich untereinander austauschen, Hilfe anbieten und gemeinsame Interessen verfolgen. Zudem gibt es die Möglichkeit, sich in Gruppen zu vernetzen und Projekte gemeinsam anzugehen.

„StadtLand.Funk ist eine wichtige Ergänzung unserer digitalen Infrastruktur und stärkt das Gemeinschaftsgefühl in Sommerhausen“, sagt Wilfried Saak, 1. Bürgermeister von Sommerhausen.

„Wir laden alle Einwohnerinnen und Einwohner von Sommerhausen herzlich dazu ein, StadtLand.Funk herunterzuladen und aktiv an unserem digitalen Gemeindeleben teilzunehmen.“

Die Registrierung für StadtLand.Funk ist einfach und unkompliziert. Laden Sie die App kostenlos im Google Play Store oder Apple Store herunter und registrieren Sie sich mit ihrer E-Mail-Adresse. Der Markt Sommerhausen ist Ihnen hierbei gerne behilflich.

Weitere Informationen zu StadtLand.Funk finden Sie unter: www.smartesland.de

Ein Sommerhäuser erhält das Bundesverdienstkreuz Hohe Ehrung für Eberhard Seidel und Sanem Kleff

Gemeinsam mit seiner Frau Sanem wurde Eberhard Seidel am 04. Dezember 2025 in Berlin von der Staatssekretärin für Bildung, Christina Henke, im Auftrag des Bundespräsidenten das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Es ist dies die fällige Würdigung eines Lebenswerkes, das vom Engagement gegen Rassismus, ja gegen jegliche Ideologie der Ungleichwertigkeit von Menschen zutiefst geprägt ist. Eberhard wirkte neben der Direktorin Sanem 24 Jahre als Geschäftsführer des Netzwerkes „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage -“, dem sich inzwischen deutschlandweit rund 5000 Schulen angeschlossen haben, davon allein 35 im Landkreis Würzburg. Damit ist es das größte Präventionswerk gegen Ungleichheitsdenken in Deutschland.



Am 07. März 2026 nehmen Sanem Kleff und Eberhard Seidel darüber hinaus den Göttinger Friedenspreis entgegen, mit dem Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage gemeinsam mit dem Holocaust - Überlebenden Leon Weintraub im Deutschen Theater Göttingen ausgezeichnet worden ist. So ist der bevorstehende Eintritt Beider in den Ruhestand orchestriert von einer öffentlichen Anerkennung, die umso mehr Beifall verdient, als das menschenfreundliche Projekt, dem sie verpflichtet sind, immer wieder durch populistische Interventionen angefeindet wird.

Eberhard und ich kennen uns von früh an; gleichaltrig, besuchten wir noch den von der Diakonisse Sr. Else geleiteten Kindergarten. Einen Großteil unserer Jugend verbrachten wir gemeinsam. Wir trampeten, minderjährig noch, zum Entsetzen jedenfalls meiner Eltern, ins damalige Drogenmekka Amsterdam (und blieben erstaunlich standhaft allen Versuchungen gegenüber), reisten mit dem günstigen Interrail-Ticket kreuz und quer durch Europa und lebten während des gleichzeitig im Blindeninstitut abgeleisteten Zivildienstes in einer Wohngemeinschaft in Würzburg. 1977 half ich beim Umzug nach Berlin, wo Eberhard an der FU in Soziologie und Publizistik inskribierte. Danach verloren wir uns, sicherlich auch der Entfernung wegen, die uns trennte, mehr und mehr aus den Augen - aber nicht aus dem Sinn.

Eberhard publizierte nach dem Studium mit seinem Co-Autor Klaus Farin in rascher Folge Bücher zu jugendkulturellen Themen, die in Fachkreisen mittlerweile den Status von Klassikern erlangt haben. Sein jüngstes Buch „Döner. Eine türkisch-deutsche Kulturgeschichte“ wurde nicht nur hierzulande von der Kritik und den Lesern gefeiert; es fand auch über nationale Anerkennung. Seine Expertise in Sachen Döner ist unbestritten. So nimmt es nicht wunder, dass er den Bundespräsidenten 2024 auf dessen Einladung hin auf seinem letzten Staatsbesuch in die Türkei begleitete. Lange Zeit arbeitete Eberhard auch bei der Berliner Tageszeitung (taz) als Mitglied des Vorstandes und als Leiter des Ressorts Innenpolitik. Mit der kürzlich erfolgten Übergabe der Geschäftsführung von Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage an seine Nachfolgerin endet nun eine berufliche Vita, die beeindruckt.

Nach Jahr und Tag kreuzten sich wieder unsere Wege. Fortan trafen wir uns regelmäßig in Berlin oder Sommerhausen. Seinem Heimatdorf ist Eberhard innerlich verbunden geblieben. Die fränkischen Wurzeln verleugnet er nicht, ein Sommerhäuser zu sein ist bleibender Teil seiner Identität ebenso wie sein Berliner-Gewordensein. Das schließt nicht aus, dass er zuweilen kritisch auf die formenden Jahre des Aufwachsens zurückblickt. Als jemand, der zu einer Zeit, in der viele von uns Gleichaltrigen noch die „Bravo“ lasen, bereits begann, nationalsozialistischen Umtrieben in Sommerhausen - vergangenen und damals noch allzu gegenwärtigen - nachzuspüren und unangenehme Fragen zu stellen, war er für manchen Dörfler ein Ärgernis; verstörende Erlebnisse blieben da nicht aus. Guter Grund, nach Berlin zu exilieren, war das allemal.

Einschlägige Dorfangelegenheiten können Eberhard trotz der räumlichen Distanz noch immer bewegen und zur Stellungnahme herausfordern. Man denke an seine Einlassungen zur Stolperstein-Debatte. Oder an seinen taz-Beitrag über Sommerhausen aus dem Jahre 2023, in dem er das Beschweigen düsterer Aspekte der Ortsgeschichte beklagt. Manch einer mag seine Einsprüche als ungehörig empfinden. Aber sind sie nicht auch Ausdruck jenes humanistischen Ethos, von dem Eberhard - und selbstverständlich auch Sanem - sich in ihrem Denken und Tun unbeirrbar leiten lassen? Und wofür Ihnen am Ende das Bundesverdienstkreuz zuerkannt worden ist?

Mein Kurzporträt von Eberhard Seidel beabsichtigt vor allem eines: die Sommerhäuser daran zu erinnern, dass da im fernen Berlin einer der Unseren lebt und wirkt, der es verdient, als herausragender Sohn des Dorfes wahrgenommen und in angemessener Weise nobilitiert zu werden. Was spricht eigentlich dagegen, ihm die Ehrenbürgerschaft anzutragen oder eine gleichwertige Ehrung zuteilwerden zu lassen? Nach dem Hingang von Persönlichkeiten wie, beispielsweise, Luigi Malipiero, Veit Relin, Bernhard Böttner oder der Baronin, die dem Ort über den Kirchturm hinaus Reputation verschafften, von der er bis heute zeht, verspüre ich da eine gähnende Leerstelle, die darauf wartet, wieder prominent ausgefüllt zu werden.

Gerhard Zimmermann

ZUKUNFT DER JUGENDARBEIT IN SOMMERHAUSEN

Save the Date!

Mittwoch
28.01.2026
19 Uhr im Rathaus
VEREINSGRÜNDUNG

Nach der großartigen Beteiligung an unserem Informationsabend zur Jugendarbeit in Sommerhausen gehen wir nun – wie angekündigt – in die nächste Runde.

Um Spenden transparenter verwalten, zusätzliche Fördergelder beantragen und die finanziellen Mittel gezielt einsetzen zu können, ist für die nachhaltige Umsetzung unseres Projektes die Gründung eines Fördervereins essentiell.

Damit dieser Start gelingt, brauchen wir Eure Unterstützung.

Da an dem Informationsabend bereits viele von Euch Interesse an einer Mitwirkung im Förderverein bekundet haben, laden wir alle Interessierten herzlich zum Gründungstreffen am 28.01.2026 um 19 Uhr in das Rathaus ein.

Bei Rückfragen könnt Ihr Euch gerne unter elterninitiativesommerhausen@gmail.com melden.

Die Elterninitiative

Auch die Elterninitiative bedankt sich ganz herzlich bei Manuela Blechschmidt und dem Reitverein Kirschberghof e.V. für die großzügige Spende!

**DEIN SPACE
DEIN SOMMERHAUSEN**



Kinder- und Jugendarbeit in Sommerhausen

ELTERNINITIATIVE
Kinder- und Jugendarbeit in Sommerhausen



Überraschung durch den Sommerhäuser Nikolaus

Während des Sommerhäuser Weihnachtsmarktes war auch der Nikolaus an den vier Wochenenden in Sommerhausen zu Gast. Im "Haus vom Nikolaus" wurde mit den Kindern gesungen, es wurden Geschichten erzählt, die Weihnachtswünsche angenommen und es stand auch eine kleine Spendenbox bereit.

Diese Spendensumme wurde nun vom Sommerhäuser Nikolaus zu gleichen Teilen an den Historischen Burschenverein Sommerhausen, an die Freiwillige Feuerwehr Sommerhausen und an die Aktion Patenkind übergeben.

Der Vorsitzende des Historischen Burschenvereins Sommerhausen, Werner Schöning und der 1. Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Sommerhausen, Florian Liebler, kamen gerne zur Übergabe der Spende in das Haus vom Nikolaus und freuten sich über die Spende von jeweils

200,00 Euro.



Wasserversorgung Ansprechpartner Messstellenservice (Wasserzähler)

Für technische Fragen hinsichtlich der Wasserzähler stehen Ihnen von der Mainfranken Netze GmbH folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Thomas Baunach Tel.: 09 31/36-14 49

E-Mail: Thomas2.Baunach@mainfrankennetze.de

Herr Otto Emmerling Tel.: 09 31/36-12 50

E-Mail: otto.emmerling@mainfrankennetze.de

Den Austausch der Wasserzähler (ausgenommen Gartenwasserzähler) übernehmen die Monteure der Mainfranken Netze GmbH und ist für Sie kostenlos. Dies geschieht aus eichrechtlichen Gründen. Damit wird sichergestellt, dass der Zähler Ihren Verbrauch mit der notwendigen Genauigkeit misst. Der Monteur führt einen Ausweis mit sich, der auf Ihren Wunsch hin vorgezeigt werden kann.

Für den Fall, dass Sie am Tag des Zählerwechsels keine Zeit haben oder nicht anwesend sein sollten, wird Ihnen ein Schreiben im Briefkasten mit einer Terminvorgabe hinterlegt. Sollten Sie an der Terminvorgabe ebenfalls verhindert sein, kontaktieren Sie bitte den Monteur, der auf den Schreiben hinterlegt wurde.



Räum- und Streupflicht auf gemeindlichen Straßen

Angesichts der momentanen Winterjahreszeit sieht sich der Markt Sommerhausen veranlasst, an die geltende „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ zu erinnern.

Wie schon vor Inkrafttreten der gegenwärtigen Verordnung sind die Anlieger (Vorder- und Hinterlieger) auch heute noch verpflichtet, die „Sicherungsflächen“ der Gehbahnen bzw. der ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

Weniger bürokratisch ausgedrückt heißt das, in der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr) ist die Sicherungsfläche von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht mit Tausalz oder ätzenden Mitteln, zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz indessen zulässig.

Hinter dem Begriff „Sicherungsfläche“ verbirgt sich vereinfacht ausgedrückt der vor dem Grundstück liegende Gehweg bzw. in dessen Ermangelung eine ca. 1 m breite Gehbahn am Fahrbahnrand. Grenzt ein Grundstück an mehrere öffentlichen Straßen an, so besteht die hier geschilderte Verpflichtung für jede dieser Straßen!

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Ansprechpartner bei Wildunfällen oder bei aufgefundenen toten Wildtieren:

Herr Alexander Weigand
Jagdpächter von Sommerhausen
Tel. 0179 / 23 00 409 oder 09303/ 984 44 50
(WhatsApp oder Signal)
alexander.weigand@beethovengruppe.de

Eine Mitteilung im Rathaus ist weiterhin möglich; wir leiten Ihre Nachricht umgehend weiter.

Gemeindeverwaltung

Containerstandort Sommerhausen am Brandsberg ab 06. Dezember 2025 bis 31. Januar 2026 geschlossen.

Gemeindeverwaltung



Öffnungszeiten
des Wertstoffhofes
Südliches Maintal



- Mainparkring 1 - Eibelstadt

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 14.00 Uhr

Anzeige

Kuverts in vielen Größen
bedruckt
Phylokarte Print GmbH

Nachbarschaftshilfe Sommerhausen

Jederzeit erreichbar unter

**Tel. 09333/99939 (Birgit Gunreben) oder
Tel. 09333/433 (Inge Eilers)**



Gemeinderat

 **Hinweis zu Veröffentlichungen von Gemeinderatssitzungen!**
Die gesamte öffentliche Marktgemeinderatssitzung kann im Bürgerinformationssystem unter
<https://vgem-eibelstadt.de/buergerservice>
online eingesehen werden.

Aus der Marktgemeinderatssitzung vom 27.11.2025 - -Öffentlicher Teil-

Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.11.2025 –öffentlicher Teil-

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 13.11.2025 -öffentlicher Teil- wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2025

Sachverhalt:

Der Haushaltsplanentwurf 2025 für den Markt Sommerhausen konnte seitens der Finanzverwaltung aufgrund knapper personeller Ressourcen erst kürzlich erstellt werden. Der Haushaltsentwurf liegt jedem Mitglied des Marktgemeinderates in Abdruck vor bzw. ist über das Sitzungsprogramm Session digital abrufbar.

Der HH-Plan für das Jahr 2025 schließt mit folgenden Summen ab:

der Verwaltungshaushalt
in Einnahmen u. Ausgaben mit jeweils 5.522.700,00 €,
und der Vermögenshaushalt
in Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 1.505.000,00 €.

Eine Neuverschuldung ist im Jahre 2025 zunächst nicht vorgesehen. Auf die angespannte Haushaltslage in den weiteren Finanzplanungsjahren durch die vorgesehenen Neuverschuldungen in den Jahren 2026 bis 2028 wird deutlich hingewiesen. In diesem Zusammenhang wird nochmals auf die Schlussbemerkungen verwiesen.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Marktgemeinderat den Haushaltsplan 2025 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlusszahlen samt Anlagen aufzustellen.

Gleichzeitig mit dem Haushaltsplan beschließt der Marktgemeinderat die Haushaltssatzung 2025 zu erlassen. Ein Abdruck der Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Einstimmig beschlossen

Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11

Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan der Jahre 2024 bis 2028

Sachverhalt:

Der Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Finanzplanungsjahre 2024 bis 2028 ist als Anlage dem Haushaltsplan 2025 beigefügt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dem vorgeschlagenen Finanzplan und dem Investitionsprogramm für die Finanzplanungsjahre 2024 bis 2028 (siehe Haushaltsplan 2025) zuzustimmen.

Einstimmig beschlossen

Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Vertrag mit Tierschutzverein

Der Tierschutzverein hatte im Sommer eine Gebührenerhöhung von 0,31 EUR auf 1,00 EUR je Einwohner erhöht. Daraufhin wurde der Vertrag nicht verlängert und es wurde wieder auf die Regelung der Einzelfallerstattung zurückgegangen.

Mit Schreiben im Herbst hat der Tierschutzverein mitgeteilt, dass diese Einzelfallabrechnung nicht mehr möglich ist.

Der Bürgermeister hat daraufhin den Vertrag mit den neuen Gebühren abgeschlossen.

Eine offenere Kommunikation bei der Zusendung der Gebührenerhöhung wäre wünschenswert gewesen.

Sitzungskalender des Marktgemeinderates

Die nächsten geplanten Sitzungstermine:

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Art</u>
Donnerstag, 29. Januar 2026	19.30 Uhr	Marktgemeinderatssitzung
Donnerstag, 26. Februar 2026	19.30 Uhr	Marktgemeinderatssitzung

Sitzungsort: Sitzungssaal Rathaus

Anträge

Bauanträge und Anfragen müssen spätestens zwei Wochen vor der jeweiligen Sitzung im Rathaus eingegangen sein, damit diese Punkte für die Ratsmitglieder ordnungsgemäß vorbereitet werden können.

Veranstaltungen

06.01.2026

Jahreshauptversammlung

Ort: Gasthaus „Zum Goldenen Ochsen“
Veranstalter: Hist. Burschenverein

09.01.2026

Generalversammlung

Ort: Weingut Alex & Stefan Steinmann
Veranstalter: Reservistenkameradschaft

10.01.2026

Königessen

Ort: Schützenhaus
Veranstalter: Gräfl. Schützengesellschaft

11.01.2026

Familienkirche

Ort: Bartholomäuskirche
Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde

11.01.2026

Jahreshauptversammlung

Ort: Gasthaus „Zum Goldenen Ochsen“
Veranstalter: Bürgerverein

15.01.2026

Taizé-Andacht

Ort: Bartholomäuskirche
Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde

18.01.2026

Neujahrsempfang

Ort: Bartholomäuskirche
Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde

23.01.2026

Jahreshauptversammlung

Ort: Weingut Alex & Stefan Steinmann
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr

31.01.2026

Kinderbibeltag

Ort: Gemeindezentrum
Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde

31.01.2026

Kappenabend

Ort: Weingut Alex & Stefan Steinmann
Veranstalter: Reservistenkameradschaft

07.02.2026

Kinderfasching

Ort: Willy-Supp-Halle
Veranstalter: Turn- und Sportgemeinde

08.02.2026

Familienkirche mit Singspiel „Turmbau zu Babel“

Ort: Bartholomäuskirche
Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde

26.02.2026

Taizé-Andacht

Ort: Bartholomäuskirche
Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde

27.02.2026

Jungweinprobe

Ort: Bürgersaal
Veranstalter: Obst-, Wein- und Gartenbauverein

Jubilare

Wir gratulieren herzlich

Frau Irene Obermeier,

Gartenstraße 11,
zur Vollendung des 83. Lebensjahres
am 20.01.2026



Herrn Artur Steinmann,

Plan 4,
zur Vollendung des 71. Lebensjahres
am 26.01.2026



Herrn Hans Dusel,

Gräfin-Hildgard-Str. 15,
zur Vollendung des 86. Lebensjahres
am 30.01.2026



Gemeindeverwaltung

Büchereinachrichten

Bücherei Sommerhausen

- Hauptstraße 21a, Sparkasse -

 **Öffnungszeiten:**

Montag und Freitag,

jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr



**Wir freuen uns auf viele
Leserinnen und Leser!**



**Ihr Bücherei-Team
Ralf, Denise und Rita**



Kunst, Wein und Kultur



Foto: Nico Kurmas

Markus Grimm
Der Sommerhäuser
Stadtschreiber



Liebe Freundinnen und Freunde des Dorfes!

Das Dorf, um das es hier geht, ist Sommerhausen am Main, das sich im Laufe des 20. Jahrhunderts den Ruf eines »Künstlerdorfes« erworben hat. Und das nicht von ungefähr. Wahr und wahrhaftig, hier hat beinah Überfluss an Künstlern geherrscht!

Ich nenne nur ein paar **Namen**: Carl, Tilde und Eva Grossberg, Ernst Kuhr und Peter Martin Urtel, Luigi und Ingeborg Malipiero, Nikolaus Plump, Asta und Erdmann Sorge, Jörg Hartmann, Johnny Krisa, Irmgard von Freyberg, Veit Relin, Anndora Diller-Köninger, Helmut Maximilian Krieger, Mathias Repiscus, Bernhard und Lili Böttner... Sie alle und noch andere haben hier gelebt und gewirkt, liegen oftmals hier begraben.

Der Maler, der (in der Dezember-Episode) hier die Frau seines Lebens traf, war der großartige Carl Grossberg. Die jungen Männer, die mit dem Boot angepaddelt kamen, waren die aus Film und Fernsehen bekannten Schauspieler Ernst Kuhr und Peter Martin Urtel. Und der ausgebombte Theatermann, der hier seine winzige Bühne eröffnete, war Luigi Malipiero. **Drei von vielen Geschichten!**

Aber natürlich hat die Geschichte des Dorfes nicht mit den Künstlern begonnen, die hierher gekommen sind. Sie beginnt mit den teils seit Jahrhunderten eingesessenen Ortsfamilien, den »Ureinwohnern«. Das Dorf hat **Tradition und Traditionen!** Es hat Vereine und Feste, Gemeinderat und Polizei, Handwerker, Händler, Schmiede, Läden, Pfarrer, Apotheker, Ärzte, einen Schäfer und eine Arrestzelle. Es ist ein Dorf der Landwirtschaft, des Obst- und Weinbaus von alters her.

Kann das Dorf das aushalten? Die **Spannung** zwischen neu und alt, zwischen fremd und vertraut, zwischen Stadt und Land, zwischen Kultur und Agrikultur? Während sich im Hintergrund Welt und Gesellschaft völlig verändern?

Wie geht das alles zusammen? Was bedeutet es im alltäglichen Umgang? Aber damit gewinnt die Geschichte des Dorfes bereits exemplarische Dimension. Wie entsteht gegenseitiger **Respekt**? Wie leben Menschen zusammen? Wie gehen sie mit Veränderungen um?

Die Geschichte des Dorfes ist mehr als die Geschichte eines Dorfes. Sie ist ein Spiegel des 20. Jahrhunderts – zu erleben im **Roman** und im **Einmanntheaterstück Das Dorf**.

Herzlichst, Ihr und Euer Markus Grimm!

(Fortsetzung im Februar 2026)

Markus Grimm

Premiere:
Sonntag, 01. März 2026, 17.00 Uhr

weitere Termine:

jeweils Sonntag 17.00 Uhr
15. März 2026 | 29. März 2026
12. April 2026 | 19. April 2026
26. April 2026

Spielbeginn: 17.00 Uhr
Einlass: 16.00 Uhr

Veranstaltungsort:
Bürgersaal Rathaus Sommerhausen
Hauptstraße 15, 97286 Sommerhausen

Kartenvorverkauf:
www.kulturergebnisse.com/shop
Touristinformation Sommerhausen
Öffnungszeiten November bis April: Mo bis Fr 9:00 – 12:00 Uhr
An den Adventswochenenden: Sa und So 13:00 – 18:00 Uhr
Falkenhaus Würzburg, Marktplatz 9, 97070 Würzburg, Tel. 0931 37 23 98
www.reservix.de | Abendkasse

das Dorf

Die Geschichte des
fränkischen Künstlerdorfes Sommerhausen
– überraschend anders!



Code scannen
und Tickets direkt
online bestellen!



Neues aus dem GenussOrt Sommerhausen

Herzlichen Glückwunsch an Michael Philipp

Michael Philipp gehört zu den besten Köchen Deutschlands. Bei der Busche Gala auf Schloss Fleesensee wurde er vom **Schlemmer Atlas** erneut als einer der **TOP 50 Köche Deutschlands 2025** ausgezeichnet.

Der **Schlemmer Atlas-Award TOP50 Köche Deutschland** ist eine besondere Auszeichnung, die auf Basis der Schlemmer Atlas-Kategorisierung sowie der Faktoren Standortbedeutung, Innovationskraft und Nachhaltigkeit als höchste Anerkennung für herausragende Leistungen in der Gastronomie an die besten Köchinnen und Köche Deutschlands verliehen wird.

Ausgezeichnet werden Persönlichkeiten, die mit ihren Restaurants wertvolle öffentliche Wohnzimmer und damit Orte der Kommunikation, des Genusses und der Geselligkeit schaffen. Die Preisträgerinnen und Preisträger sind Vorbilder, die Visitenkarten des öffentlichen Lebens prägen und für das Funktionieren einer Gesellschaft unverzichtbar sind.



Gemeinsam mit seiner Frau Heike führt Michael Philipp seit vielen Jahren das **Restaurant Philipp** in Sommerhausen. Das kleine Fine-Dining-Restaurant trägt seit 2004 durchgehend einen Michelin-Stern und steht für höchste Qualität und große Leidenschaft.

Michael Philipp prägt mit seiner Arbeit den kulinarischen Ruf unseres Ortes maßgeblich. Sein Engagement und seine Kochkunst leisten einen wichtigen Beitrag dazu, dass Sommerhausen als GenussOrt Bayern weit über die Region hinaus bekannt ist.

Auf Schloss Fleesensee erhielt Michael Philipp (links) die Auszeichnung aus den Händen von Johannes Großpietsch, Geschäftsführer vom Busche Verlag.
(Foto: Silke Steinraths / Busche Verlagsgesellschaft)

Wir gratulieren Michael Philipp herzlich und freuen uns sehr, ihn als Teil unserer Sommerhäuser Gemeinschaft zu wissen.

Anzeige

Urfunden
bei
Phylokarte Print GmbH

Anzeige

Präsentationsmappen
bei
Phylokarte Print GmbH
info@phylokarte.de



**HISTORISCHER BURSCHENVEREIN
SOMMERHAUSEN
MIT TRACHTENGRUPPE e.V.**

**MITGLIED IM TRACHTENGAU TRACHTENVERBAND UNTERFRANKEN
UND VEREINIGUNG BAYERISCHER VOLKTRACHTENVEREINE LINKS DER DONAU**

**Weihnachtsfeier des Historischen Burschenverein Sommerhausen
mit Ehrungen**

Der Historische Burschenverein feierte am 20.12.2025 seine Weihnachtsfeier in der Turnhalle in Sommerhausen.

Viele Mitglieder, Freunde und Gönner kamen, und so konnte 1. Vorsitzender Werner Schönig die vielen Gäste begrüßen. Er dankte allen, die den Verein im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Mit Gedichten, sowie je ein Theaterstück unserer Kinder und Erwachsenen - umrahmt von den Sommerhäuser Musikanten - wurde es ein vergnüglicher Abend.

Auch Ehrungen wurde wieder durchgeführt:

Für 25 Mitgliedschaft wurden **Klaus Dieter und Petra Aumüller, Stefan Dusel, Sandra Guse, Dagmar und Annika Hofmann, Heidi und Richard Pregitzer, Anna Lena Schwarz, Christian Schwarz, Reinhold Schwarz, Andrea Skirde und Hans Supp** geehrt.

Für 40 Mitgliedschaft wurden **Manuela Keith, Martina Baum, Christian Baumann, Kerstin Helm, Alexander Oehler, Petra Wenninger, Bettina Brand-Scheffer, und Bianca Stumpf** geehrt.

Für 50 Jahre wurden **Horst Guse, Gerhard Keim und Gerda Lutz** geehrt.

Die Ehrungen wurden vom 1. Vorsitzenden Werner Schönig, 2. Vorsitzenden Friedrich Staib und Kassier Stefan Diroll und den 2. Vorsitzenden des Trachtenverbands Unterfranken Florian Kess durchgeführt.

Eine besondere Ehrung bekam **1. Vorsitzender Werner Schönig** für seine 30-jährige Tätigkeit als erster Vereinsvorsitzender. Ihm wurde eine Urkunde und ein Präsentkorb überreicht.

Mit dem Singen der Vereinslieder endete die Feier.

1. Vorsitzende Werner Schönig wünschte allen noch schöne Feiertage und ein gesundes neues Jahr.



Bilder: Doris Schönig, Ölspielstr. 32, 97286 Sommerhausen



Jugendfeuerwehr
Sommerhausen

Jugendleistungsprüfung erfolgreich abgelegt – wir sind stolz auf unseren Feuerwehrnachwuchs

Zwölf Jugendliche der Jugendfeuerwehr Sommerhausen haben sich bei winterlichen Temperaturen der Bayerischen Jugendleistungsprüfung gestellt. Sie gilt als die wichtigste Prüfung während der gesamten Jugendfeuerwehrzeit, da ihre Inhalte die Grundlage für den späteren aktiven Feuerwehrdienst bilden. Trotz Eiseskälte waren alle hochkonzentriert bei der Sache und zeigten, was sie sich in den vergangenen Wochen erarbeitet haben.



Foto: Jugendfeuerwehr Lkr. Würzburg

Gefordert waren verschiedene Einzel- und Truppaufgaben aus dem Feuerwehralltag. In den Einzelübungen mussten unter anderem ein Brustbund mit Spierenstich angelegt, ein Mastwurf am Saugkorb ausgeführt, eine Feuerwehrleine korrekt am C-Rohr befestigt sowie ein C-Schlauch ausgerollt und eine Feuerwehrleine ausgeworfen werden.

Auch im Team war Können gefragt: Unsere Jugendlichen kuppelten zwei Saugschläuche, nahmen gemeinsam ein C-Rohr vor, teilten feuerwehrtechnische Gerätschaften richtig zu, kuppelten 90 Meter C-Schlauch in unter einer Minute und zeigten beim Zielspritzen mit der Kübelspritze Präzision und Durchhaltevermögen. Abgeschlossen wurde die Prüfung mit einem kurzen theoretischen Teil.

Kreisjugendwart Dominik Olbrich zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ablauf der Prüfung und lobte die konzentrierte und sichere Arbeitsweise unserer Jugendlichen.

Für uns als Feuerwehr und Jugendwarte ist dieses Ergebnis ein echter Grund zum Stolz. Unsere Jugendlichen haben mit Motivation, Teamgeist und Einsatz überzeugt.

Ein großer Dank gilt den Jugendwarten Beate Betschler und Wilfried Wagner für die engagierte Vorbereitung sowie den anderen Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr Sommerhausen, die im Vorfeld bereits als „Testprüfer“ unterstützt haben.

Wir freuen uns sehr über diesen starken Feuerwehrnachwuchs!



Die Bürgerliste Sommerhausen lädt ein zu



Feuer und Flamme

am Freitag, 16. Januar 2026,

17.00 Uhr – 19.00 Uhr,

im Hof der Ochsenfurter Straße 1a

Bei Getränken, Musik und einem kleinen Imbiss können Sie mit den Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des Marktgemeinderates am 8. März ins Gespräch kommen - über die Ziele der Bürgerliste und über aktuelle Themen und Projekte in Sommerhausen.

Wir freuen uns über Ihr Kommen und Ihre Fragen und Anregungen!

Die Bürgerliste Sommerhausen
(www.buergerliste-sommerhausen.de)

SOZIALVERBAND

Zukunft braucht Menschlichkeit

VdK Ortsverband Sommerhausen

BAYERN



Nächster Termin für unsere Stammtischrunde „2026“

Donnerstag, 29. Januar 2026, ab 18.30 Uhr,
im Gasthaus „Zum Goldenen Ochsen“,
gegenüber dem Rathaus

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!!

1. Vorsitzender: Erhard Geiger, Gartenstraße 28, 97286 Sommerhausen, Tel. 09333/1060

Bürgerverein Sommerhausen

Das Interesse in der Bevölkerung einen Sommerhäuser Kalender zu kaufen ist mittlerweile sehr gering geworden, leider auch bei den Mitgliedern des Bürgervereins. Den meisten ist nicht bewusst, dass wir vom Bürgerverein, etwas für das Gemeinwesen tun. In den letzten Jahren haben wir ein kleines Plus erwirtschaftet, doch nur weil überwiegend Touristen oder ehemalige Sommerhäuser unseren Kalender kauften. Das macht uns im Bürgerverein sehr nachdenklich. Wir haben, als der Kalender sehr gut verkauft wurde, im Neubaugebiet einen Kletterbaum für Kinder gekauft. Wir würden sehr gerne mehr Soziales tun, dafür steht der Bürgerverein. Doch unser Verein wird immer noch nicht recht wahrgenommen. Wir sind der einzige Verein, der über geschichtliches und Geschehnisse über Sommerhausen dokumentiert.

Wir erwarten nicht viel, nur eine kleine Anerkennung. Wenn jede Familie in Sommerhausen einen Kalender kauft, können wir viel für das Gemeinwesen tun.

Ein kleiner Betrag von 13 Euro, das ist doch nicht viel.

Bei Frank Lindner, im Mainladen und dem Touristikbüro können die Kalender gekauft werden.

Allein das Titelfoto, ein Gemälde unserer Legende Anna-Dora Diller-Königer ist schon mehr wert als der ganze Kalender. Weiter sind Fotos im Kalender, die unser Sommerhausen in einzigartiger Schönheit in den verschiedenen Jahreszeiten zeigen.

Jeder von Ihnen darf uns, qualitativ gute, Fotos zu senden, die wir für zukünftige Kalender verwenden können.

Siegbert Fuchs, 1. Vorsitzender

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Sommerhausen und Eibelstadt
Pfarrerin Irene Maier und Pfarrer Jochen Maier
Hauptstr. 10 - 97286 Sommerhausen
E-Mail: pfarramt.sommerhausen@elkb.de
Tel. 09333-229



Zu folgenden Gottesdiensten laden wir sehr herzlich ein:

Donnerstag, 15.01.

- 19.00 Uhr: Taizéandacht
St. Bartholomäuskirche
Sommerhausen

Sonntag, 18.01. 2. So. nach Epiphanias

- 09.30 Uhr: Gottesdienst
St. Bartholomäuskirche Sommerhausen (Pfr./in Maier)
11.00 Uhr: Neujahrsempfang
Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich ins Gemeindezentrum ein. Neben einem Bilderrückblick auf das vergangene Jahr werden wir auch einen Blick auf das werfen, was uns 2026 erwartet.
Evangelisches Gemeindezentrum Sommerhausen

Sonntag, 25.01. 3. So. nach Epiphanias

- 09.30 Uhr: Gottesdienst
St. Bartholomäuskirche Sommerhausen (Lektorin Angelika Krauß)
10.45 Uhr: Gottesdienst
Evangelisches Gemeindehaus Eibelstadt (Lektorin Angelika Krauß)

GRUPPEN, KREISE UND KONZERTE

Donnerstag, 15.01.

- 14.00 Uhr: Seniorenkreis „Frohe Runde“. Thema: Jahreslosung und Bilderrückblick
Evangelisches Gemeindezentrum Sommerhausen

Freitag, 16.01.

- 16.00 Uhr: Präparandenkurs
Evangelisches Gemeindezentrum Sommerhausen (Pfr./in Maier)

Montag, 26.01.

- 19.30 Uhr: Vorbereitungstreffen der Goldenen Konfirmation 2026
Evangelisches Gemeindezentrum Sommerhausen

Mittwoch, 28.01.

- 15.30 Uhr: Offene Gespräche in der Lebensrunde
Evangelisches Gemeindezentrum Sommerhausen

mittwochs (wöchentlich)

- 9.30 Uhr: Krabbelgruppe (für Kinder von 0-3 Jahren) im Gemeindezentrum

donnerstags (wöchentlich, außer in den Ferien)

- 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum Sommerhausen

Vorschau:

Samstag, 31.01.

- 10.00 bis 13.00 Uhr: Kinderbibeltag im Gemeindezentrum Sommerhausen
Die Bibelentdecker treffen sich wieder! Dieses Mal geht es um das Thema Lichter.
Anmeldungen bitte wieder an: pfarramt.sommerhausen@elkb.de

- 18.00 Uhr: Kirchenkino in St. Bartholomäus: „Harry Potter 5“



Sonntag, 08.02.

10.30 Uhr: Musikalischer Mitmach-Familiengottesdienst mit Amadeus und Gabi Eidner aus Chemnitz.
Thema: Turmbau zu Babel – mit Bohra und Bohris um die Welt.
St. Bartholomäuskirche Sommerhausen



„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ – So lautet die Jahreslosung 2026. Dieses Wort aus dem letzten Buch der Bibel ermutigt mich, bei Gott in die Seh-Schule zu gehen. Ehe ich jemanden abhake, ehe ich etwas vorschnell als misslungen bewerte, ehe ich alles schlecht rede, will ich mein Augenmerk auf Gott lenken. Gott lässt aufblicken. Schon verändert sich buchstäblich die Haltung und damit oft auch meine Sicht der Dinge.
Diesen neuen Blick wünschen wir Ihnen für 2026.
Bleiben Sie behütet!

Ihre Pfarrerin Irene Maier und Pfarrer Jochen Maier mit dem Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sommerhausen-Eibelstadt

**Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus
Eibelstadt mit Sommerhausen
und Winterhausen**

**Gottesdienstordnung vom 18.01.2026 mit
01.02.2026**

**Sonntag, 18. Januar - 2. SONNTAG im
JAHRESKREIS**

09.30 Uhr **HOCHAMT für die Pfarrgemeinde
Sebastianifeier**

**Montag, 19. Januar - Montag der 2. Woche im
Jahreskreis**

18.00 Uhr **ROSENKRANZ**
18.30 Uhr **MESSFEIER**

Donnerstag, 22. Januar - Hl. Vinzenz

18.00 Uhr **ROSENKRANZ**
18.30 Uhr **MESSFEIER**

**Sonntag, 25. Januar - BEKEHRUNG des
HL. APOSTELS PAULUS**

09.30 Uhr **MESSFEIER für die
Pfarrgemeinde**
10.15 Uhr **KINDERKIRCHE**
10.45 Uhr **EVANG. Gottesdienst im
Gemeindehaus**

**Montag, 26. Januar - Hl. TIMOTEUS und
Hl. TITUS, Bischöfe**

18.00 Uhr **ROSENKRANZ**
18.30 Uhr **MESSFEIER**

Donnerstag, 29. Januar - Hl. Aquilinus

18.00 Uhr **ROSENKRANZ**
18.30 Uhr **MESSFEIER**

**Freitag, 30. Januar - Freitag der 3. Woche im
Jahreskreis**

14.00 Uhr **REQUIEM: Rosalinde Schätzlein**

**Sonntag, 01. Februar - 4. SONNTAG im
JAHRESKREIS**

09.30 Uhr **MESSFEIER für die
Pfarrgemeinde**

Sie erreichen:
Pfarrer: Tobias Fuchs

Telefon: 0931/708165
Mail: tobias.fuchs@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Eibelstadt:

Mo., Mi. und Fr. von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Do., von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr